

NUK EASY

Elektrische Milchpumpe

Bedienungsanleitung



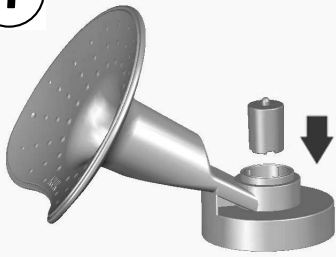
Art. No. 10.252.085

mit NUK Muttermilchbehälter und NUK Trinksauger

NUK
SEIT 1956 EST.



1



1.



2.



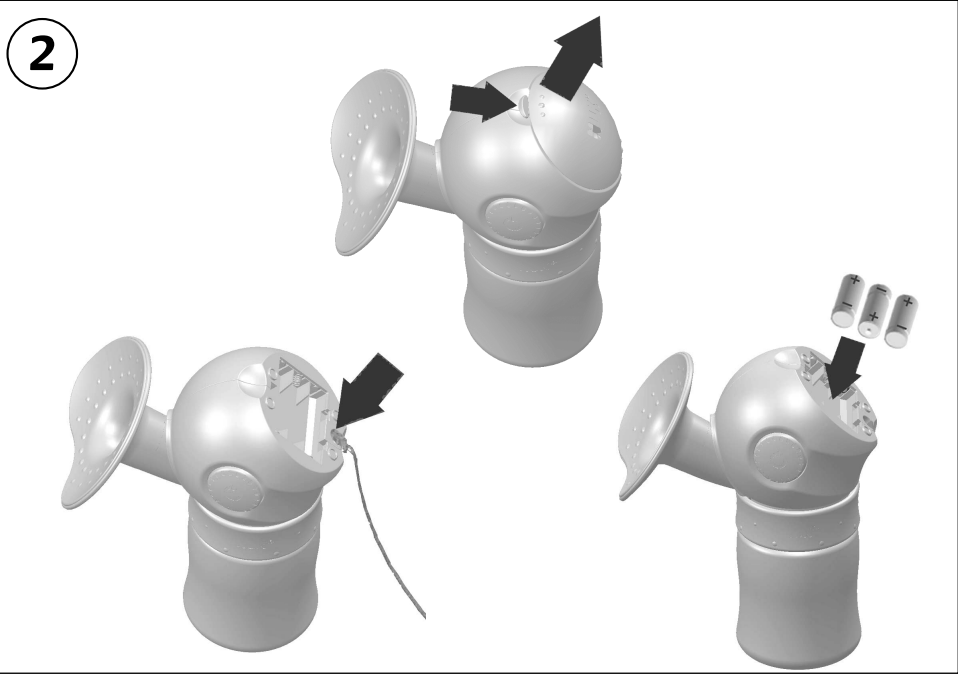
3.

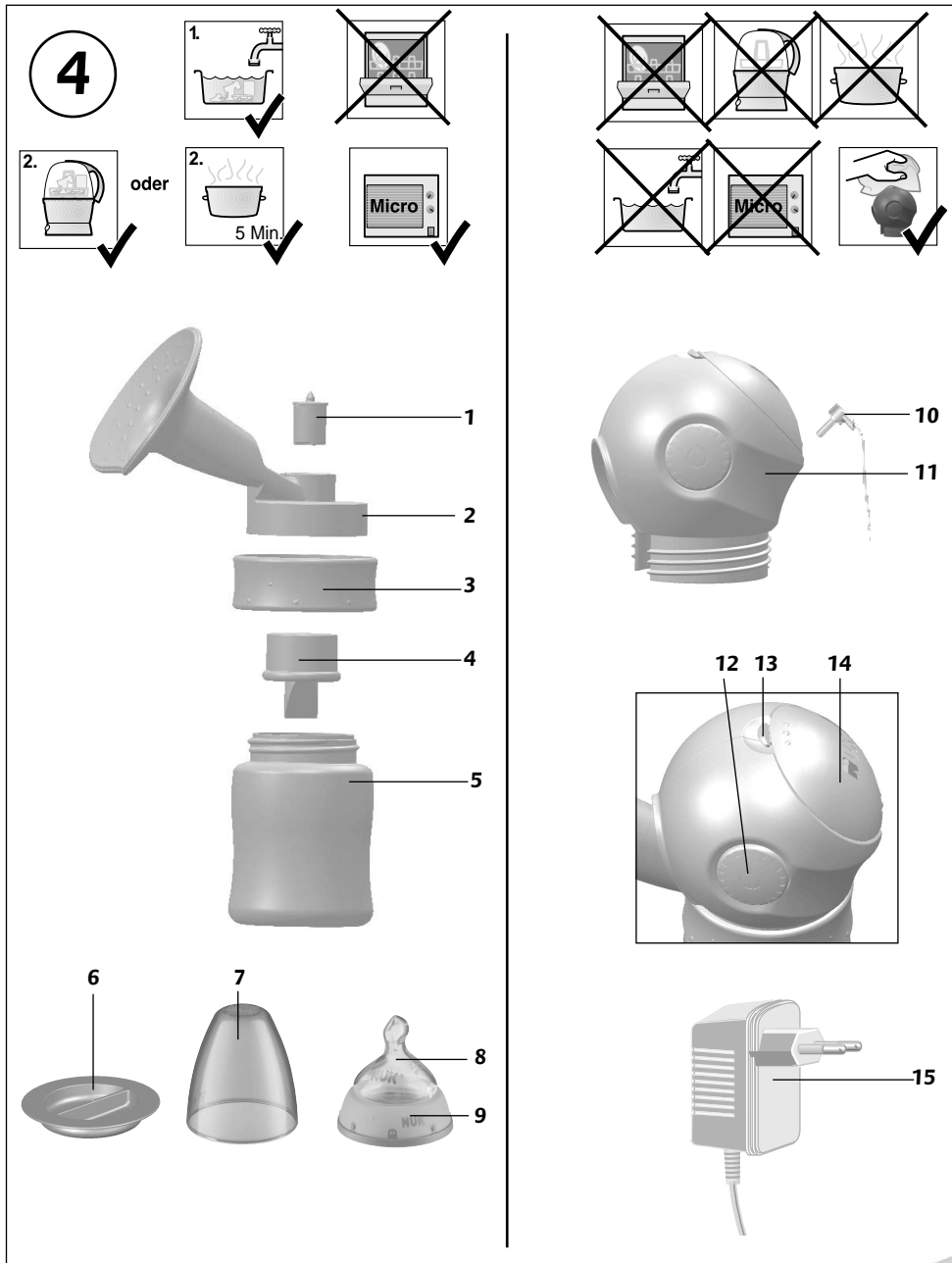


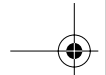
4.



5.



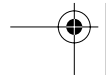
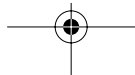
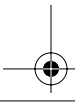


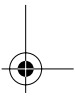
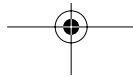
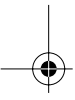
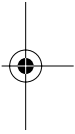
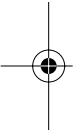
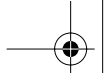


Deutsch 3

Bitte Ausklappseite beachten

EMV-Leitlinien 16





Inhalt

1 Wichtige Hinweise vor dem ersten Gebrauch	4
2 Gerätebeschreibung	4
2.1 Verwendungszweck	4
2.2 Funktionsbeschreibung	4
2.3 Gegenanzeigen	5
2.4 Nebenwirkungen	5
2.5 Kennzeichnungen am Gerät	5
3 Sicherheitshinweise	5
3.1 Allgemeine Hinweise	5
3.2 Hygiene	6
3.3 NUK Muttermilchbehälter	6
3.4 NUK Trinksauger	6
4 Benennung der Teile (Abbildung ④)	7
5 Reinigung und Desinfektion	7
5.1 Allgemein	7
5.2 Reinigen (Abbildung ① in umgekehrter Reihenfolge)	8
5.3 Desinfizieren	8
6 Zusammensetzen (Abbildung ①)	8
7 Stromversorgung (Abbildung ②)	9
7.1 Netzbetrieb	9
7.2 Batteriebetrieb	9
8 Bedienung (Abbildung ③)	10
8.1 Milch abpumpen	10
8.2 Abgepumpte Milch füttern	10
8.3 Abgepumpte Milch aufbewahren	10
9 Tipps zum erfolgreichen Abpumpen	11
9.1 Häufigkeit des Abpumpens	11
9.2 Durchführung	11
9.3 Milchmenge	11
9.4 Milchspendereflex	11
10 Tipps zur Hygiene	11
11 Aufbewahrung der Milch	12
11.1 NUK Muttermilchbehälter	12
11.2 Tipps zum Umgang mit Muttermilch	12
12 Hilfestellung bei Problemen	13
13 Technische Daten	14
14 Entsorgung	14
15 Garantie	14
16 Garantieschein	15

Liebe Mutter,

Muttermilch ist die beste Nahrung, die ein Baby in den ersten sechs Lebensmonaten bekommen kann. Damit Sie und Ihr Baby jeden Moment der Stillzeit genießen können, hat NUK ein Stillprogramm mit praktischen und komfortablen Stillhilfen für jeden Bedarf entwickelt, die das Stillen systematisch unterstützen.

Die NUK EASY elektrische Milchpumpe ist als Hilfe für Sie und Ihr Baby gedacht, wenn das natürliche Stillen vorübergehend oder dauerhaft nicht möglich ist.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die NUK Elektrische Milchpumpe zum ersten Mal benutzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Baby alles Gute.

I Wichtige Hinweise vor dem ersten Gebrauch



Achtung! Reinigen und desinfizieren Sie die Teile **1** bis **9** bevor Sie die NUK Elektrische Milchpumpe zum ersten Mal benutzen (siehe „5 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 7).

2 Gerätebeschreibung

2.1 Verwendungszweck

Die NUK Elektrische Milchpumpe ist ein Hilfsmittel zum Abpumpen und Auffangen von Muttermilch:

- am Arbeitsplatz oder bei Abwesenheit des Babys, zu Hause oder unterwegs
- um bei einer Stillunterbrechung die Milchproduktion aufrecht zu erhalten
- zur Linderung bei Milchstau
- zur Steigerung der Milchproduktion

Abgepumpte Muttermilch kann direkt im NUK Muttermilchbehälter aufgefangen, aufbewahrt, eingefroren, erwärmt und gefüttert werden.

2.2 Funktionsbeschreibung

Die NUK Elektrische Milchpumpe arbeitet nach dem Prinzip einer elektrischen Saugpumpe und bietet folgende Vorteile:

- ein Intervall-Pumprrhythmus sorgt durch sein rhythmisches Saugen für einen effizienten Milchfluss
- stufenlos einstellbare Saugstärke
- ergonomischer Brustschild
- leicht zu bedienen
- Betrieb mit mitgeliefertem Netzteil, wahlweise auch mit Batterien möglich.

D

4

NUK
SEIT 1956 EST






2.3 Gegenanzeigen






Bei einigen Erkrankungen der Brust (Entzündungen, offene Wunden) sollte die NUK Elektrische Milchpumpe nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt oder der Stillberaterin eingesetzt werden.

2.4 Nebenwirkungen

Sollten einmal unerwartete Reaktionen auftreten, fragen Sie bitte Ihre Hebamme bzw. Stillberatung, Ihren Arzt oder Apotheker.

2.5 Kennzeichnungen am Gerät

In der Motoreinheit (Batteriefach)	
Symbol	Bedeutung
	Beim Einlegen der Batterien korrekte Polung beachten
	Batterien und Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen
	Bedienungsanleitung beachten
	Begleitpapiere beachten
	Fertigungsnummer

Auf der Motoreinheit	
BP6	Modellname
	Alle Anforderungen der anwendbaren EG-Richtlinien sind erfüllt
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
	elektromedizinisches Gerät, Typ BF
	Begleitpapiere beachten
	Gleichstrom

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung. Sie ist Bestandteil des Gerätes und sollte jederzeit verfügbar sein.
- Verwenden Sie die NUK Elektrische Milchpumpe nur für den beschriebenen Verwendungszweck (siehe „2.1 Verwendungszweck“ auf Seite 4).
- Elektrische Medizinprodukte wie dieses dürfen nur von Erwachsenen verwendet werden.
- Im Netzbetrieb darf die Milchpumpe ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.
- Überprüfen Sie, ob die erforderliche Netzspannung (siehe Typenschild) des Netzteils **15** mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt.
- Tauchen Sie die Motoreinheit **II** niemals in Wasser, da sonst die Gefahr eines Stromschlages besteht und die Motoreinheit durch eindringendes Wasser zerstört werden könnte.
- Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus, da die UV-Strahlung und

Überhitzung zu einer Versprödung der Kunststoffe führen kann.

- Kleinteile dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen: Verschluckungsgefahr.
- Wir empfehlen, fett- und ölhaltigen Salben vor dem Abpumpen zu entfernen, da diese die Oberfläche des Brustschildes beschädigen können.
- Wenn die Batterien leer sind oder wenn das Gerät längere Zeit nicht gebraucht wird, müssen Sie die Batterien entfernen. Auslaufende Batterien könnten das Gerät sonst beschädigen.
- Es wird empfohlen, keine aufladbaren Batterien zu verwenden, da diese meist eine geringere Ladungskapazität besitzen. Eine volle Leistung der Pumpe ist nach kurzer Zeit nicht mehr gegeben.
- Bitte beachten Sie, dass jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn Zubehörteile verwendet werden, die nicht in dieser Bedienungsanleitung empfohlen werden oder wenn bei Reparaturen nicht ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden. Dies gilt auch für Reparaturen, die durch nicht-qualifizierte Personen durchgeführt werden.
- Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen kommen.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, darf sie nicht instand gesetzt werden, sondern der gesamte Netzadapter muss durch einen original NUK Netzadapter (siehe „13 Technische Daten“ auf Seite 14) ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Bei eventuellen Funktionsstörungen darf die Instandsetzung des Gerätes nur durch den Hersteller erfolgen. Ansonsten erlischt jeglicher Garantieanspruch.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse der Motoreinheit II – **sonst erlischt die Garantie.**

- Soll die Muttermilch für ein Frühgeborenes sein, befolgen Sie bitte unbedingt die Anweisungen Ihres Arztes.

3.2 Hygiene

- Beim Umgang mit Muttermilch hat die Hygiene eine besondere Bedeutung, damit Ihr Kind sich gesund entwickeln kann.
- Bitte beachten Sie den Abschnitt „5 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 7 zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination (Verkeimung) sowie zur Vermeidung von Beschädigungen des Gerätes.
- **Nur eine sorgfältig gereinigte Milchpumpe erreicht ihre volle Saugleistung.**

3.3 NUK Muttermilchbehälter

- Ist der Muttermilchbehälter von innen beschädigt (z. B. durch Kratzer), sollte er aus hygienischen Gründen ausgetauscht werden.
- Alle nicht verwendeten Einzelteile müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden (Verschluckungsgefahr).
- Muttermilchbehälter und Zubehör können sich durch Tee oder Säfte farblich verändern.
- Nahrung und Getränke dürfen nur in der vom jeweiligen Hersteller empfohlenen Menge und Konsistenz verabreicht werden.
- Mit Nahrung gefüllte und verschlossene Muttermilchbehälter gehören nicht in die Mikrowelle (Explosionsgefahr/Materialschäden). Der Inhalt des Muttermilchbehälters könnte sich durch die Erhitzung explosionsartig freisetzen. Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr.
- NUK Muttermilchbehälter und Sauger sind ausschließlich mit dem zugehörigen System NUK FIRST CHOICE kompatibel.

3.4 NUK Trinksauger

- Vor Erstgebrauch und jedem weiteren Gebrauch den Trinksauger gründlich reinigen und desinfizieren.

- Zur Desinfektion wird der NUK Vaporisator empfohlen.
- Beim Auskochen auf genügend Flüssigkeit im Topf achten, um Beschädigungen zu vermeiden (5 Min. Auskochzeit reichen aus).
- Reinigen in der Geschirrspülmaschine wird nicht empfohlen, da der Trinksauger dadurch beschädigt werden kann (Reinigungsmittel, Verformung).

Für die Sicherheit und Gesundheit Ihres Kindes: **ACHTUNG!**

- Lichtgeschützt und hygienisch aufbewahren.
- Immer die Temperatur des Nahrungsmittels vor dem Füttern überprüfen.
- Dieses Produkt darf nur unter Aufsicht von Erwachsenen verwendet werden. Ernährungssauger dürfen niemals als Schnuller verwendet werden. Andauerndes und längeres Saugen von Flüssigkeiten verursacht Karies.
- Trinksauger nicht in gesüßte Flüssigkeiten oder Medizin tauchen.
- **Trinksauger vor jedem Gebrauch überprüfen und in alle Richtungen ziehen – besonders bei zahnenden Kindern. Bei geringsten Rissen oder Bissspuren den Trinksauger auswechseln, es könnten Teile abgelöst und verschluckt werden.**
- Trinksauger aus hygienischen und Sicherheitsgründen alle 1-2 Monate austauschen.
- Trinksauger ausschließlich mit dem NUK Muttermilchbehälter oder NUK FIRST CHOICE Flaschen verwenden. Der NUK Trinksauger sowie der NUK Muttermilchbehälter entsprechen der EN 14350.

4 Benennung der Teile (Abbildung ④)

- | | |
|-----------------------|---|
| 1 Ventilkörper | 9 Schraubring |
| 2 Brustschild | 10 Stecker der Stromversorgung |
| 3 Verbindungsring | 11 Motoreinheit |
| 4 Lippenventil | 12 Drehknopf |
| 5 Muttermilchbehälter | – zum Ein- und Ausschalten |
| 6 Verschlussplättchen | – zur Regulierung der Saugstärke |
| 7 Schutzkappe | 13 Schnappverschluss des Batteriefaches |
| 8 Trinksauger | 14 Deckel des Batteriefaches |
| | 15 Netzteil |

5 Reinigung und Desinfektion



Hygiene ist das oberste Gebot beim Umgang mit Muttermilch und allen Teilen, die mit ihr in Kontakt kommen. Benutzen Sie die Pumpe daher nur im gereinigten und desinfizierten Zustand.

5.1 Allgemein

Nach jedem Gebrauch:

- Die Teile 1 bis 9 (nicht die Teile 10 bis 15) müssen **nach jedem Gebrauch sofort** gründlich mit warmem Wasser und einem geeigneten Spülmittel (z.B. NUK Spülmittel) gereinigt und desinfiziert werden.

5.2 Reinigen

(Abbildung ① in umgekehrter Reihenfolge)

Achtung! Ziehen Sie vor dem Reinigen das Netzteil **15** aus der Steckdose.

Achtung! Das Lippenventil **4** vorsichtig reinigen. Wir empfehlen, das Lippenventil nur abzuspülen und auszukochen. Reinigungsgegenstände können zu Beschädigungen führen.

1. Schrauben Sie die Motoreinheit **11** mitsamt dem Verbindungsring **3** vom Muttermilchbehälter **5** ab.
2. Entnehmen Sie das Lippenventil **4** aus der Unterseite des Brustschildes.
3. Schrauben Sie den Verbindungsring **3** von der Motoreinheit **11** ab.
4. Ziehen Sie die Motoreinheit **11** vom Brustschild **2** ab.
5. Entnehmen Sie den Ventilkörper **1** aus dem Brustschild **2**.
6. Die Teile **1** bis **9** (nicht die Teile **10** bis **15**) mit warmem Wasser und etwas geeignetem Spülmittel (z.B. dem NUK Spülreiniger) säubern und unter fließendem Wasser nachspülen.
Milchrückstände können dem Material schaden sowie zur Verkeimung führen.
7. Wischen Sie die Motoreinheit **11** mit einem feuchten Tuch ab.

Achtung! Motoreinheit und Netzteil **nie-**
mals in Wasser tauchen, da die Elektronik
sonst beschädigt wird.

5.3 Desinfizieren

Vor jeder Desinfektion müssen Sie eine Reinigung gemäß Kapitel „5.2 Reinigen (Abbildung ① in umgekehrter Reihenfolge)“ durchführen.

Wichtig! Die Motoreinheit sowie das Netzteil (Teile **10** bis **15**) dürfen keinesfalls desinfiziert werden, da dies das Material verformen bzw. die Elektronik beschädigen würde.

- Verwenden Sie einen NUK Vaporisator. Beachten Sie dabei die zum Gerät gehörende Bedienungsanleitung, oder
- Kochen Sie die Teile 5 Minuten lang in sprudelnd kochendem Wasser aus. Achten Sie dabei auf genügend Flüssigkeit im Topf, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Für eine Desinfektion im Mikrowellengerät sollte ausschließlich der NUK Mikrowellen-Vaporisator benutzt werden. Für den Einsatz jeglicher Desinfektionsgeräte oder Desinfektionsmittel befolgen Sie bitte die Herstellerhinweise, um Produktschäden zu verhindern.

Wichtig! Vor erneutem Gebrauch müssen die desinfizierten Teile gut abkühlen und gänzlich getrocknet sein, bevor sie wieder zusammengesetzt werden.

6 Zusammensetzen (Abbildung ①)

1. Setzen Sie den Ventilkörper **1** mit der Noppe nach oben in den Brustschild **2** ein.
2. Setzen Sie die Motoreinheit **11** auf den Brustschild **2**.
3. Schrauben Sie den Verbindungsring **3** von unten auf die Motoreinheit **11**.
4. Stecken Sie das Lippenventil **4** von unten in den montierten Brustschild **2**.
5. Schrauben Sie die montierte Motoreinheit **11** und den Muttermilchbehälter **5** zusammen.

D

8

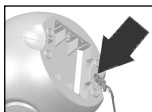
NUK
SEIT 1956 EST.

7 Stromversorgung (Abbildung ②)

7.1 Netzbetrieb

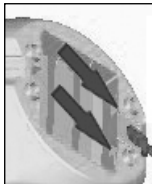
Für den **Netzbetrieb** ist nur das beigelegte Netzteil zu benutzen.

1. Öffnen Sie das Batteriefach am Schnappverschluss **13**.
2. Stecken Sie den Stecker **10** des Netzteiles **15** in die Buchse im Batteriefach.



3. Schließen Sie das Batteriefach:

Schieben Sie die beiden „Häkchen“ des Deckels in die entsprechende Aussparung der Motoreinheit und klappen dann den Deckel so zu, dass der Schnappverschluss **13** hörbar einrastet.



Hinweis: Das Gerät darf nicht ohne Batteriefachdeckel betrieben werden.

4. Verbinden Sie den Netzstecker **15** mit der Steckdose.

7.2 Batteriebetrieb

Für den **Batteriebetrieb** benötigen Sie 3 Batterien vom Typ AAA, 1,5 V.

Der Betrieb mit **aufladbaren Batterien** wird nicht empfohlen. Aufladbare Batterien besitzen meist eine geringere Ladungskapazität als Einwegbatterien, so dass eine volle Leistung der Pumpe nach kurzer Zeit nicht mehr gegeben ist. Eventuell eingelegte aufladbare Batterien werden auch nicht geladen.

Wenn Sie die Pumpe mit Batterien betreiben, hängt die Saugleistung vom Ladezustand der Batterien ab. Bei zu geringer Batteriespannung schaltet sich die Pumpe aus. Wechseln Sie bei Bedarf die Batterien.

1. Öffnen Sie das Batteriefach am Schnappverschluss **13**.
2. Legen Sie die Batterien ein. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Batterien entsprechend der Symbole **+** und **-** im Batteriefach!
3. Schließen Sie das Batteriefach:

Schieben Sie die beiden „Häkchen“ des Deckels in die entsprechende Aussparung der Motoreinheit und klappen dann den Deckel so zu, dass der Schnappverschluss **13** hörbar einrastet.



Hinweis: Das Gerät darf nicht ohne Batteriefachdeckel betrieben werden.

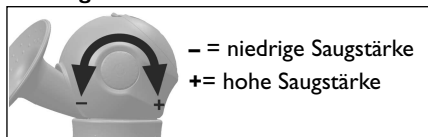
Achtung! Bei längerem Nicht-Gebrauch sind die Batterien zu entfernen, um eine Beschädigung des Gerätes durch auslaufende Batterien zu vermeiden.

8 Bedienung (Abbildung ③)

8.1 Milch abpumpen

Achtung! Da Hygiene besonders wichtig ist, waschen Sie sich vor dem Abpumpen bitte die Hände und beachten Sie die Hinweise in „10 Tipps zur Hygiene“ auf Seite 11.

Wichtig!



- Schalten Sie die Milchpumpe ein, indem Sie den Drehknopf **12** nach rechts drehen, bis der Motor startet.
- Stellen Sie die Saugleistung auf die geringste Saugstärke, bevor Sie die Pumpe an der Brust ansetzen.
- Setzen Sie den Brustschild **2** an die Brust, so dass sich die Brustwarze in der Mitte des Schildes befindet. Drücken Sie den Brustschild dabei leicht an, um die Dichtigkeit beim Abpumpen zu gewährleisten. **Halten Sie die Pumpe dabei möglichst senkrecht.**

Hinweis: Wenn Sie die Pumpe zu schräg halten oder wenn die Pumpe umfällt, schaltet sie sich automatisch ab.

- Regulieren Sie jetzt die Saugstärke am Drehknopf **12**, bis die für Sie optimale Saugstärke erreicht wird.

Achtung! Um die Funktion nicht zu beeinträchtigen, darf nur so viel abgepumpt werden, dass die aufgefangene Milch im Muttermilchbehälter nicht den unteren Rand des Lippenventils **4** berührt.

- Um den Abpumpvorgang zu beenden und die Pumpe auszuschalten, drehen Sie den Drehknopf **12** ganz nach links, bis er hörbar einrastet.

Hinweis: Wenn Sie das Abpumpen unterbrechen möchten **ohne** die Pumpe abzuschalten, schieben Sie einfach einen Finger zwischen Brust und Brustschild, um damit das Vakuum zu lösen.

- Schrauben Sie den Muttermilchbehälter **5** von dem Verbindungsring **3** bzw. der Motoreinheit ab. Achten Sie darauf, den Muttermilchbehälter dabei **senkrecht** zu halten.
- Wenn Sie das Gerät am Netzgerät **15** betreiben haben, ziehen Sie das Netzgerät **15** aus der Steckdose, um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen.
- Reinigen Sie unmittelbar im Anschluss an das Abpumpen die Einzelteile (siehe „5 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 7).

8.2 Abgepumpte Milch füttern

Schrauben Sie den Trinksauger **8** mit dem Schraubring **9** auf den Muttermilchbehälter **5**.

8.3 Abgepumpte Milch aufbewahren

- Um die Milch aufzubewahren, verschließen Sie den Muttermilchbehälter **5** mit dem mitgelieferten Verschlussplättchen **6**, das Sie mit dem Schraubring **9** auf die Flasche schrauben.

Achtung! Beachten Sie unbedingt das Kapitel „11 Aufbewahrung der Milch“ auf Seite 12.

- Schreiben Sie mit einem geeigneten Stift in das vorgesehene Feld auf dem Behälter das Datum und die Uhrzeit, wann Sie abgepumpt haben.

①

10

NUK
SEIT 1956 EST.

9 Tipps zum erfolgreichen Abpumpen

Richtiges Abpumpen muss geübt werden. Sie müssen sich zunächst an Ihre neue Pumpe gewöhnen.

9.1 Häufigkeit des Abpumpens

Die Häufigkeit des Abpumpens richtet sich nach dem Zweck des Abpumpens.

Bei Trennung vom Kind und/oder zur Aufrechterhaltung der Milchproduktion sollte der natürliche Stillrhythmus beibehalten werden. Pumpen Sie daher 6 bis 8 mal täglich ab, wobei einmal davon in der Nacht abgepumpt werden sollte.

In allen anderen Fällen kann ganz individuell und nach Bedarf abgepumpt werden.

9.2 Durchführung

Abgepumpt wird wechselweise an beiden Brüsten.

Die Dauer des Abpumpens kann individuell sehr unterschiedlich sein.

9.3 Milchmenge

Wundern Sie sich nicht, wenn es anfangs etwas länger dauert, ehe die Milch richtig zu fließen beginnt. Das ist nicht außergewöhnlich, sondern ganz normal, denn in der Regel gilt:

Die Milchproduktion passt sich dem täglichen Bedarf an.

Dabei kann auch die Menge sehr unterschiedlich sein.

- Achten Sie darauf, ausreichend viel zu trinken.

- Stellen Sie die Saugstärke nicht zu hoch ein. Höhere Saugleistung erzeugt keine höhere Milchmenge.

9.4 Milchspendereflex

Beim natürlichen Stillen wird durch das Anlegen des Babys an die Brust der Milchspendereflex stimuliert und die Milch beginnt zu fließen. Den Milchspendereflex können Sie zusätzlich stimulieren:

- Suchen Sie sich einen ruhigen Platz, an dem Sie völlig entspannt die Muttermilch abpumpen können und vermeiden Sie Stress.
- Nehmen Sie eine bequeme und entspannte Sitzhaltung ein.
- Legen Sie vor dem Abpumpen ein paar Minuten eine warme Komresse (z.B. die NUK Cool & Warm Brust-Gelkomresse) auf die Brust, um das Gewebe zu entspannen und machen Sie eine Brustmassage.
- Sorgen Sie für Sichtkontakt mit Ihrem Baby. Falls dies nicht möglich ist, betrachten Sie ein Foto Ihres Babys.
- Der Milchspendereflex löst den Milchfluss an beiden Brüsten gleichzeitig aus. Abfließende Muttermilch können Sie wechselweise an der Brust, an der gerade nicht abgepumpt wird, mit der NUK Milchauffangschale auffangen.

10 Tipps zur Hygiene

Bei der Anwendung der Milchpumpe ist Hygiene besonders wichtig. Das gilt sowohl für alle Einzelteile der Pumpe als auch für die persönliche Hygiene.

Zu empfehlen ist tägliches Waschen der Brustwarzen mit klarem Wasser. Dazu sollte möglichst keine Seife benutzt werden, da diese die Brustwarzen reizen kann.

11 Aufbewahrung der Milch

11.1 NUK Muttermilchbehälter

Wird die Muttermilch nicht sofort verwendet, müssen Sie den gefüllten Muttermilchbehälter gut verschließen und im Kühlschrank aufbewahren.

Achtung! Es darf nicht die gesamte NUK Elektrische Milchpumpe in den Kühlschrank gestellt werden, sondern nur der Muttermilchbehälter 5 mit Schraubring 9 und Verschlussplättchen 6.

Die Muttermilch kann in dem Muttermilchbehälter gekühlt, eingefroren und aufgetaut werden. Auch zum Erwärmen und Füttern kann der Behälter verwendet werden. Beachten Sie hierzu auf jeden Fall die Hinweise zum Umgang mit Muttermilch weiter unten.

Hinweis: Beim Einfrieren von Muttermilch den Behälter nicht über 150 ml (5 fl.oz) befüllen, da sich die Muttermilch beim Einfrieren ausdehnt (Berstgefahr!).

11.2 Tipps zum Umgang mit Muttermilch

Muttermilch	Aufbewahrungsort	Aufbewahrungsfristen
Frisch abgepumpt	Bei Raumtemperatur	Max. 6-8 Stunden
	Kühlschrank (nicht in der Tür)	72 Stunden bei 4 °C
	Tiefkühlfach des Kühlschranks	2 Wochen
	Gefriertruhe/-schrank	6 Monate bei -18 °C
Aufgetaut ungeöffnet	Kühlschrank (nicht in der Tür)	24 Stunden bei 4 °C
Aufgetaut geöffnet	Kühlschrank (nicht in der Tür)	12 Stunden bei 4 °C
Auftauen der Milch	Schonend im Kühlschrank	ca. 24 Stunden bei 4 °C
	Bei Raumtemperatur, dann umgehend verfüttern	
	Wenn es schnell gehen muss: den Behälter mit Muttermilch unter fließendem kaltem oder lauwarmem Wasser (max. 37 °C) auftauen, dann umgehend verwenden.	

- Um die richtige Trinktemperatur von ca. 37 °C zu erreichen, stellen Sie den Behälter mit der aufgetauten Muttermilch in den Babykostwärmer.

Hinweis: Der Behälter muss geöffnet sein, damit kein Überdruck durch die Erwärmung entstehen kann.
- Achtung!** Muttermilch darf nicht in der Mikrowelle aufgetaut werden, da sonst wertvolle Inhaltsstoffe zerstört werden und am Behälter Materialschäden auftreten können (Explosionsgefahr). Durch ungleichmäßige Erhitzung besteht Verbrühungsgefahr!
- Vor dem Füttern muss die Milch leicht geschüttelt werden, damit sich Milch und Milchfett wieder gut vermischen.
- Aufgetaute, erwärmte oder nicht verfütterte Milch darf nicht wieder eingefroren sondern muss entsorgt werden.
- Wenn Sie mehrmals innerhalb von 24 Stunden Muttermilch abpumpen, kann die frisch abgepumpte Milch zu der schon gekühlten Muttermilch hinzugefügt werden:

Die Temperatur muss gleich sein (kalt auf kalt). Daher muss die frisch abgepumpte Milch zuerst heruntergekühlt werden, bevor sie zur schon gekühlten Milch zugegeben wird.
- Genauere Anweisungen über Langzeitaufbewahrung können Sie bei Ihrer Stillberaterin,

Hebamme, Ihrem Arzt oder Apotheker erfragen.

- Auf unserer NUK Webseite (www.nuk.com) finden Sie weitere Hinweise zum Thema „Stillen“.

12 Hilfestellung bei Problemen

Problem	Grund	Hilfe
Pumpe saugt nicht	Stromversorgung nicht gegeben	Bei Batteriebetrieb: Überprüfen, ob Batterien richtig eingelegt sind. Bei Netzbetrieb: Sitz des Netzsteckers sowie des Netzadapters überprüfen.
	Lippenventil fehlt, sitzt nicht richtig oder ist beschädigt	Korrekten Sitz des Lippenventils prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an den NUK Elternservice (Telefonnummer siehe Seite 21).
	Pumpe wird schräg gehalten	Pumpe gerade halten. Bei Schräghaltung schaltet sich die Pumpe automatisch ab.
	Muttermilchbehälter voll und Lippenventil berührt bereits die abgepumpte Milch	Muttermilchbehälter auswechseln.
	Schraubring nicht fest genug angezogen	Schraubring fester anziehen.
	Vakuum kann nicht aufgebaut werden	Stellen Sie sicher, dass der Brustschild vollständig mit der Brust abschließt.
Pumpe saugt schwach	Geringe Batterieleistung	Überprüfen, ob Batterieleistung noch ausreicht.
	Saugstärke ist zu gering eingestellt	Den Drehknopf 12 weiter nach rechts drehen, um optimale Saugstärke zu erreichen.
	Vakuum kann nicht aufgebaut werden	Stellen Sie sicher, dass der Brustschild vollständig mit der Brust abschließt.
Pumpe saugt zu stark	Saugstärke ist zu stark eingestellt	Den Drehknopf 12 weiter nach links drehen.
Pumpe macht ungewöhnliche Geräusche	Lippenventil kann die fließende Milchmenge nicht verarbeiten	Saugstärke reduzieren. Bei hohem Milchfluss reicht eine geringere Saugstärke, um effizient abzupumpen.
	Beim Schütteln der Pumpe entstehen Rasselgeräusche, welche auf die Abschaltautomatik zurückzuführen sind.	Die Rasselgeräusche sind normal und beeinträchtigen die Funktion der Pumpe nicht.

13 Technische Daten

Medizinproduktklasse nach Richtlinie 93/42/EC	Klasse I
NUK Trinksauger NUK Muttermilchbehälter	entsprechen EN 14350
Temperaturbereich – Betrieb – Lagerung	+8 °C bis +40 °C +8 °C bis +40 °C
Elektrische Versorgung: – Netzbetrieb über Steckernetzteil Typ KK 07-045-0800 oder KSD10-045-0800 oder AS-112 – Batteriebetrieb	Input 100 – 240V~ / 50/60 Hz, Output 4,5VDC, 800 mA, Hohlstecker: Polarität innen +, außen – 3 Batterien Typ AAA, 1,5V, nicht aufladbar

14 Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt für das Produkt und

alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Gekennzeichnete Produkte dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

15 Garantie

Bei sorgfältiger Behandlung Ihres Gerätes und unter Beachtung der Bedienungsanleitung gewährt der Hersteller 24 Monate Garantie ab Übernahme des Gerätes.

Wir verpflichten uns, das Gerät bei Frankoeinsendung an uns kostenlos instanzzusetzen, soweit es sich um Material- oder Konstruktionsfehler handelt. Weitere Ansprüche richten sich nach dem Gesetz.

Schäden, welche sich aus der unsachgemäßen Benutzung des Gerätes ergeben, werden nicht ersetzt. Zuleitung und Stecker sind von der Garantie ausgeschlossen, soweit es sich um Verschleiß handelt. Innerhalb der ersten 24 Monate nach Kaufdatum beseitigen wir die als berechtigt anerkannten Mängel ohne Abrechnung der entstandenen Nebenkosten.

Die Einsendung des Gerätes muss in jedem Fall unter Einsendung dieses ausgefüllten Garantiescheines oder des Kassenbeleges, der den Kauf dieses Gerätes ausweist, erfolgen, oder das Kaufdatum muss anders nachgewiesen werden.

Ohne Nachweis des Kaufdatums erfolgt eine Kostenanrechnung ohne Rückfrage und Rücksendung per Nachnahme.

Garantieschein bitte sofort bei Kauf ausfüllen lassen und diesen oder den Kassenbeleg, der den Kauf dieses Gerätes ausweist, sorgfältig aufbewahren. Verloren gegangene Garantiescheine werden nicht ersetzt.

Für den Reklamationsfall: Bitte Adresse, Art.-Nr. und LOT-Nr. aufbewahren.





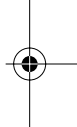
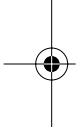
16 Garantieschein

Modell:

Händlerstempel:

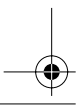
Kaufdatum:

Käufer:



15

NUK[®]
SEIT 1956 EST.



EMV-Leitlinien

Hinweise:

- Medizinisch elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV. Die folgenden EMV-Hinweise sind bei der Installation und in Betriebnahme des Gerätes zu beachten.
- Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können medizinisch elektrische Geräte beeinflussen.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendungen		
Die elektrische Milchpumpe NUK EASY ist für den Betrieb in der unten angegebenen Umgebung bestimmt. Die Anwenderin der elektrischen Milchpumpe NUK EASY sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung benutzt wird.		
Störaussendungsmessung	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden
HF-Störaussendungen nach CISPR 14	stimmt überein	Die elektrische Milchpumpe NUK EASY ist nicht geeignet, mit anderen Geräten verbunden zu werden.
Aussendung von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	Die elektrische Milchpumpe NUK EASY ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
Aussendung von Spannungsschwankungen/ Flicker nach IEC 61000-3-3	stimmt überein	

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Die elektrische Milchpumpe NUK EASY ist für den Betrieb in der unten angegebenen Umgebung bestimmt. Die Anwenderin der elektrischen Milchpumpe NUK EASY sollte sicherstellen, dass diese in einer derartigen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-1-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung -Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	+ - 6kV Kontaktentladung + - 8 kV Luftentladung	+ - 6kV Kontaktentladung + - 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4	+ - 2 kV für Netzleitungen + - 1 kV für EA-Leitungen	+ - 2 kV für Netzleitungen + - 1 kV für EA-Leitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	+ - 1 kV für Gegentaktspannungen + - 2 kV für Gleichtaktspannungen	+ - 1 kV für Gegentaktspannungen + - 2 kV für Gleichtaktspannungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	<5% für 5s <5% für 0,5 Perioden 40% für 5 Perioden 70% für 25 Perioden	<5% für 5s <5% für 0,5 Perioden 40% für 5 Perioden 70% für 25 Perioden	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn die Anwenderin der elektrischen Milchpumpe NUK EASY die fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, die elektrische Milchpumpe NUK EASY aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit

Die elektrische Milchpumpe NUK EASY ist für den Betrieb in der unten angegebenen Umgebung bestimmt. Die Anwenderin der elektrischen Milchpumpe NUK EASY sollte sicherstellen, dass diese in einer derartigen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung -Leitlinien
Geleitete HF-Störgröße nach IEC 61000-4-6	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz	3 V	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zur elektrischen Milchpumpe NUK EASY einschließlich Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand: $d = 1,17 \cdot \sqrt{P/W}$
Gestrahlte HF-Störgröße nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	$d = 1,17 \cdot \sqrt{P/W}$ für 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,33 \cdot \sqrt{P/W}$ für 800 MHz bis 2,5 GHz mit P als der maximalen Nennleistung des Senders in Watt gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Meter (m). Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungspegel sein. In der Umgebung von Geräten, die das Bildzeichen "Nichtionisierende Strahlung" tragen, sind Störungen möglich.

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden.

Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem die elektrische Milchpumpe NUK EASY benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte die elektrische Milchpumpe NUK EASY beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort der elektrischen Milchpumpe NUK EASY.

Über den Frequenzbereich von 150kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 3V/m sein.

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und der elektrischen Milchpumpe NUK EASY

Die elektrische Milchpumpe NUK EASY ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Die Anwenderin der elektrischen Milchpumpe NUK EASY kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und der elektrischen Milchpumpe NUK EASY abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben einhält.

• Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz in m			
Nennleistung des Senders P in W	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,5 GHz	150 KHz bis 80 MHz
	$d=1,17 \cdot \sqrt{P/W}$	$d=2,33 \cdot \sqrt{P/W}$	$d=1,17 \cdot \sqrt{P/W}$
0,01	0,12	0,23	0,12
0,1	0,37	0,74	0,37
1	1,17	2,33	1,17
10	3,70	7,37	3,70
100	11,70	23,30	11,70

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

Die Übereinstimmungspegel in den ISM-Frequenzbändern zwischen 150 kHz und 80 MHz und im Frequenzbereich von 80 MHz und 2,5 GHz sind dazu bestimmt, die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass mobile/tragbare Kommunikationseinrichtungen Störungen hervorrufen können, wenn sie unbeabsichtigt in den Patientenbereich gebracht werden. Aus diesem Grunde wird der zusätzliche Faktor von 10/3 bei der Berechnung der empfohlenen Schutzabstände in diesen Frequenzbereichen angewandt.

Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.



Bitte beachten Sie auch die weiteren Produkte aus dem NUK Stillprogramm, wie zum Beispiel den

NUK Muttermilchbehälter (3er-Set)

Zum praktischen, hygienischen Aufbewahren von Muttermilch. Ohne Umfüllen vom Abpumpen bis zum Füttern:

- Abpumpen – passend für die Milchpumpen NUK Sensitive, NUK e-MOTION und NUK EASY
- Aufbewahren – geeignet zum Kühlen und Einfrieren, mit Beschriftungsfeld für Abpumpdatum, Uhrzeit und Inhalt
- Zubereiten – problemlos erwärmbar, am besten im NUK Babykostwärmer
- Füttern – passend für alle NUK FIRST CHOICE Anti-Colic Weithalssauger

Contact addresses

DE - DEUTSCHLAND

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
☎ +49 180 1 62 72 46
(0,04 EUR/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Minute)

AL - ALBANIA

EuroAlba sh.p.k
Rr. Pjeter Bogdani Nr.1/8
Tirana
☎ 00355 4 2 244125

BY - BELARUS

ОДО «ДегриМед»
ул. Фабричная 22, 23
220033 г. Минск
тел: 298-22-78

BiH - BOSNIA AND HERCEGOVINA

KARAKA PROMET D.O.O.
Blizanci bb
88260 Citluk
karaka@karaka-promet.com

BG - BULGARIA

Bebolino Ltd
Dechko Yordanov str.36
Sofia 1618
☎ 02 955 75 00

CZ - CZECH REPUBLIC

Volf & Co. s.r.o.
Prodašice 4
29404 Dolní Bousov

DK - DENMARK

Tolico A/S
Kragevej 8
2970 Horsholm
☎ (+45) 45 42 53 11

EE - ESTONIA

AS Oriola
Kungla 2
76505 Saue, Harjumaa
Estonia
☎ +372 6515 100

ES - SPAIN

Roche Diagnostics SL
Av. Generalitat, s/n
08174 Sant Cugat del Vallès
Barcelona

FI - FINLAND

Oriola Oy
Orionintie 5
02200 Espoo/Esbo
☎ 010 429 99

FR - FRANCE

Allègre Puériculture SAS
41 rue Edouard Martel - BP 197
42 013 Saint Etienne cedex 2
www.nuk.fr

GB - GREAT BRITAIN

Mapa Spontex UK Ltd.
Berkeley Business Park
Wainwright Road
Worcester WR4 9ZS
☎ 0845 300 2467

GE - GEORGIA

GiSi Ltd
Tsereteli 115a
Tbilis 0119
info@gisi.ge

GR - GREECE (South)

ΑΦΟΙ Κ. ΤΖΕΒΕΛΕΚΟΥ Ο.Ε.

Θράκης 34
171 21 Ν. Σμύρνη
Αθήνα
☎ 210 93 22 165
Φαξ: 210 93 50 870
e-mail: nuk-el@otenet.gr

GR - GREECE (North)

ΦΑΡΜΑΠΟ ΕΕ-Χ.ΤΖΗΜΟ & ΣΙΑ

30 ΧΑΜ ΘΕΣ/ΝΙΚΗΣ-ΚΑΛΟΧΩΡΙΟΥ
ΤΘ 291 - ΚΑΛΟΧΩΡΙ 57009
☎ 2310 751 525
Φαξ: 2310 789 621
E-mail: info@nuk.gr

HR - CROATIA

Euroalba d.o.o.
Obrtnicka 2
10000 Zagreb
☎ +385 1 240 64 88

HU - Hungary

For Baby Kft.
Szölöskert u. 5,
2092 Budakeszi
☎ +36 23 454 867
info@forbaby.hu

IE - IRELAND

Intrapharma Consumer Health
Magna Business Park, Citywest Road
Dublin 24
United Drug House

IT - ITALY

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
Germania
e-mail: nuk-italia@mapa.de

LT - LITHUANIA

UAB Sabinos sandeliai
Europos pr. 36
46369 Kaunas
☎ +370 37 39 11 38

LV - LATVIA

German Products Baltics SIA
Getlinu iela 18, Rumbula
Stopinu novads
☎ +371 67299994

MK - MACEDONIA

Euroalba Skopje d.o.o.
Bul. Partizanski Odredi 64 g 3/6
1000 Skopje
☎ +389 2 30 65 717

NO - NORWAY

Simba-Dickie Nordic AS
Postboks 34
3161 Stokke
e-mail: mail@simbatoy.no

Babycare AS
Postboks 5524,Voiebyen
4677 Kristiansand
www.babycare.no

PL - POLAND

BABY LAND Dariusz Staniszewski
al. Stanów Zjednoczonych 67/D7
04-028 Warszawa
☎ 48 (0) 22 810 30 54, 773 36 76 (78,
79, 81)

PT - PORTUGAL

Roche Sistemas de Diagnósticos, Lda
Estrada Nacional 249-1
2720-413 Amadora
Linha de Assistência a Clientes 800 200 265

RO - ROMANIA

Biochefarm International SRL
Calea Grivitei Nr. 188. Bloc M, Scara A,
Etj. I, Apt. 8, Sector 1
Bucharest
☎ +40 21 223 31 64
office@biochefarm.ro

RU - RUSSIA

ООО «Импорт энд Логистикс»
наб. Обводного канала 14
192019 Санкт Петербург
Россия
www.nuk-baby.ru

SE - SWEDEN

GB Barnartiklar AB
Fågelviksvägen 18
145 53 NORSBORG
☎ 08 556 35 825
Fax 08 464 98 48
info@gbab.com; www.gbab.com

SI - SLOVENIA

Euroalba Ljubljana d.o.o.
Celovska 172
1000 Ljubljana
☎ 0386 15 14 22 10

SK - SLOVAKIA

MAPA SPONTEX VOLF s.r.o.
Prodašice 4
29404 Dolní Bousov
Czech Republic

SR-SERBIA

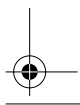
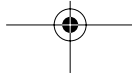
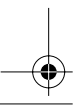
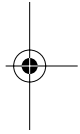
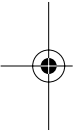
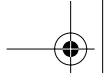
PP.YUGLOB d.o.o.
Zrenjaninski put bb (121t)
11211 Beograd, Borca
☎ +381 11 2960-783, 2960-784
e-mail:yuglob@eunet.yu

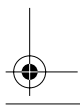
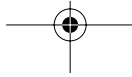
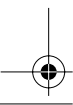
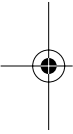
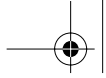
TR - TURKEY

ATAK DIŞ TIC. A.Ş.
Maya Akar Center K:20 Esentepe
İstanbul
☎ 0212 211 74 00

UA - UKRAINE

Імпортєр в Українї:
ТОВ «Моцарт Імпорт»
м. Одеса, 65074,
вул. Гайдара, 14,
тел. (0482) 305-454





NUK EASY ELEKTRISCHE MILCHPUMPE

- Leicht zu bedienen
- Praktische I-Knopf Bedienung
- Stufenlos einstellbare Saugstärke

MAPA GmbH
Industriestraße 21-25
27404 Zeven
Germany
www.nuk.com

Matr.-Nr. 10.520.155

REV 110/12_2010

NUK is a registered trademark of MAPA GmbH/Germany

NUK[®]
SEIT 1956 EST.